

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1976

Statistisches Bundesamt



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 – 760208

Erschienen im Dezember 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Gesamtbild	4
2 Passivgeschäft	5
3 Aktivgeschäft	5
4 Begriffserläuterungen	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
 A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute August 1976

1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im August 1976 mit 4,75 Mrd. DM insgesamt etwas weniger an Schuldverschreibungen.

gen als im Vormonat (5,38 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft übertrafen dagegen die Neuausleihungen mit 5,84 Mrd. DM die Kreditvergabe des Vormonats (5,36 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	August	Juli	August
	1976		1975
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,03	3,82	4,29
Tilgung	0,74	1,21	0,63
Umlaufveränderung	+ 3,31	+ 2,35	+ 3,52
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	239,45	236,13	203,26
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,72	1,55	1,10
Tilgung	1,20	1,01	1,02
Umlaufveränderung	- 0,61	+ 0,57	+ 0,09
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	36,85	37,46	34,67
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,28	+ 0,44	+ 0,55
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ...	69,47	69,19	64,29
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,36	4,62	4,38
Kreditinstitute	0,47	0,73	0,38
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 3,85	+ 2,77	+ 3,41
Kreditinstitute	+ 0,38	+ 0,59	+ 0,28
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	306,38	302,53	268,13
Kreditinstitute	30,58	30,20	26,28

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2 Passivgeschäft

Der Erstabatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurde im August 1976 mit 4,03 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat (3,82 Mrd. DM) noch verstärkt. Darunter waren 2,95 Mrd. DM Kommunalobligationen und 0,99 Mrd. DM Hypothekendarlehen. Der Nettoabsatz hat sich - unter Berücksichtigung von 0,74 Mrd. DM Tilgungen (Vormonat 1,21 Mrd. DM) und 27 Mill. DM Verkäufen aus dem Eigenbestand - auf 3,31 Mrd. DM (Vormonat: 2,35 Mrd. DM) erhöht. Der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen stieg damit bis Ende August auf 239,45 Mrd. DM.

Der Erstabatz an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen erreichte mit 0,72 Mrd. DM nur knapp die Hälfte der Vormonatsemission (1,55 Mrd. DM). Da die Tilgungen (1,20 Mrd. DM) den Erstabatz weit übertrafen und 0,13 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgenommen wurden, verminderte sich der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen um 0,61 Mrd. DM auf 36,85 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden nur in

Höhe von 0,28 Mrd. DM in Anspruch genommen (Vormonat: 0,44 Mrd. DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich damit im August 1976 um 2,99 Mrd. DM auf 345,77 Mrd. DM. Die um den Kreditverkehr zwischen den einzelnen Realkreditinstituten (6,62 Mrd. DM) bereinigten Gesamtverbindlichkeiten betragen 339,15 Mrd. DM.

3 Aktivgeschäft

Im August 1976 wurden 5,84 Mrd. DM neu ausgeben. Davon waren 5,37 Mrd. DM Darlehen an Nichtbanken, darunter 3,58 Mrd. DM reine Kommundarlehen und 0,90 Mrd. DM Wohnbaurdarlehen. An Kreditinstitute wurden 0,47 Mrd. DM vergeben.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im August 1976 - unter Berücksichtigung der Tilgungen - um 4,23 Mrd. DM (Vormonat: 3,37 Mrd. DM) auf 336,96 Mrd. DM. Ohne 6,62 Mrd. DM Darlehen, die sich die Realkreditinstitute gegenseitig gewährten, belief sich das Ausleihungsvolumen auf 330,34 Mrd. DM.

4 Begriffserläuterungen

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparserschuldverschreibungen.

Hypothekbankpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekbanken (gemäß § 41 Hypothekbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepote, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1975 1.VJ	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ	18 240	12 839	8 840	4 614	9 399 +	1 174 -	215 990
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ							
4.VJ							
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	3 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	656	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 240
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	450 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER	6 316	5 050	2 777	1 696	3 540 +	185 -	210 130
NOVEMBER	5 063	3 757	1 703	741	3 360 +	344 -	213 491
DEZEMBER	6 860	4 031	4 361	2 177	2 499 +	645 -	215 990
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 030	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 153
AUGUST	4 866	4 026	1 592	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1973	20 250	18 630	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976							
1975 1.VJ	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ	3 502	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ	3 908	2 738	3 608	2 580	300 +	142 -	34 965
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ							
4.VJ							
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 359	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 853
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 275	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER	1 475	1 106	1 287	887	187 +	32 +	34 852
NOVEMBER	1 194	903	569	393	625 +	118 -	35 477
DEZEMBER	1 239	729	1 752	1 298	513 -	56 -	34 965
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SONST.U.O. SICHER- HEITEN	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				SONST.U.O. SICHER- HEITEN	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976										
1975 1.VJ	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ	1 249 +	920 +	56 +	863 +	329 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ										
4.VJ										
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI	685 +	664 +	188 +	475 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OCTOBER	515 +	400 +	63 +	337 +	115 +	65 289	41 077	9 451	31 625	24 212
NOVEMBER	211 +	129 +	10 +	119 +	82 +	65 500	41 205	9 461	31 745	24 294
DEZEMBER	523 +	390 +	16 -	407 +	132 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER										
OCTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					DAVON AUF								
				WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	4 787	5 498	5 289	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976													
1975 1.VJ	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202
2.VJ	15 900	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385
3.VJ	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404
4.VJ	17 901	15 880	4 149	5 567	3 345	1 728	494	8 740	7 448	1 573	2 021	1 736	285
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ													
4.VJ													
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26
APRIL	5 090	4 536	956	1 457	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122
MAI	3 359	4 767	983	1 314	800	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112
JUNI	3 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 836	2 296	352	524	374	151
JULI	3 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	2 528	2 138	527	568	353	214
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	85
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107
OCTOBER	5 005	4 351	1 140	1 702	979	552	171	2 249	1 951	400	654	531	124
NOVEMBER	5 397	4 899	1 179	1 448	890	497	61	2 944	2 520	507	498	415	84
DEZEMBER	7 499	6 630	1 830	2 417	1 476	679	261	3 547	2 978	666	869	790	78
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	537	345	222	4 400	3 957	212	524	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	633	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	3 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 132+	3 323+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976													
1975 1.VJ	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	579+	417+	162+
3.VJ	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	295+
4.VJ	11 252+	10 477+	1 858+	2 756+	1 435+	1 121+	200+	6 725+	6 261+	996+	775+	744+	32+
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	165+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-
APRIL	3 798+	3 473+	615+	1 047+	595+	452+	10+	2 276+	2 114+	150+	325+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	1 046+	616+	339+	98+	2 679+	2 575+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	100-	28+
JULI	2 931+	2 808+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	208+
AUGUST	3 687+	3 405+	491+	725+	348+	322+	55+	2 400+	2 304+	280+	282+	317+	35-
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+
OKTOBER	3 365+	2 960+	619+	1 090+	602+	426+	62+	1 650+	1 691+	220+	406+	325+	81+
NOVEMBER	3 730+	3 483+	400+	686+	245+	410+	31+	2 340+	2 190+	457+	247+	220+	27+
DEZEMBER	4 157+	4 034+	840+	980+	588+	285+	107+	2 735+	2 380+	319+	123+	199+	76-
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	37+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	656+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 455	12 813	24 085	19 815	4 270
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 715
1976													
1975 1.VJ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
2.VJ	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
3.VJ	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
4.VJ	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 715
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 030	24 425	19 254	5 170
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 030	19 815	5 235
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 873	92 580	14 500	25 624	20 235	5 269
MAI	284 678	258 726	95 551	127 456	83 267	38 226	5 963	116 552	94 955	14 718	25 953	20 391	5 362
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	15 118	25 878	20 491	5 387
JULI	290 730	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	15 523	26 001	20 405	5 596
AUGUST	294 417	268 134	97 976	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 139	15 804	26 283	20 722	5 561
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682
OKTOBER	301 063	273 981	99 244	131 896	85 843	39 634	6 419	125 747	103 231	16 338	27 082	21 320	5 762
NOVEMBER	304 793	277 464	99 644	132 582	86 087	40 045	6 450	128 087	105 421	16 795	27 329	21 540	5 790
DEZEMBER	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 715
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 328	17 917	29 621	23 532	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 750	4 026	988	41	2 946	51	723
UNTER 5	27	10	-	-	10	-	17
5 - 5,5	406	186	1	-	185	-	220
5,5 - 6	153	67	4	-	64	-	86
6 - 6,5	78	46	0	-	29	16	32
6,5 - 7	229	131	10	6	115	-	98
7 - 7,5	523	456	209	-	224	23	67
7,5 - 8	632	618	106	-	509	3	14
8 - 8,5	2 170	2 024	505	28	1 485	5	146
8,5 - 9	524	480	153	4	319	4	44
9 - 9,5	5	5	0	-	5	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	-	3	-	-	0

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	4 750	4 026	1 964	438	1 526	41	2 021	550	1 420	51	723
UNTER 5	27	10	3	-	3	-	7	-	7	-	17
5 - 5,5	406	186	117	1	116	-	69	-	69	-	220
5,5 - 6	153	67	67	4	64	-	-	-	-	-	86
6 - 6,5	78	46	29	-	29	-	17	0	1	16	32
6,5 - 7	229	131	109	9	100	6	16	1	16	-	98
7 - 7,5	523	456	341	203	138	-	115	7	85	23	67
7,5 - 8	632	618	265	81	184	-	353	24	325	3	14
8 - 8,5	2 170	2 024	907	116	791	28	1 089	390	694	5	146
8,5 - 9	524	480	125	25	100	4	351	128	219	4	44
9 - 9,5	5	5	0	0	-	-	5	-	5	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 939	0	-	1 939	740	740	47
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	239	0	-	239	34	34	6
4	5,5 - 6	513	0	-	513	154	154	3
5	6 - 6,5	168	-	-	168	135	135	19
6	6,5 - 7	80	-	-	80	66	66	2
7	7 - 7,5	34	-	-	34	33	33	8
8	7,5 - 8	180	-	-	180	115	115	2
9	8 - 8,5	137	-	-	137	127	127	7
10	8,5 - 9	55	-	-	55	51	51	1
11	9 - 9,5	3	-	-	3	3	3	0
12	9,5 - 10	9	-	-	9	2	2	1
13	10 UND MEHR	521	-	-	521	19	19	0

4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KÖMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 939	740	231	231	36	36	195	195	2	
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	5 - 5,5	239	34	14	14	4	4	9	9	-	
4	5,5 - 6	513	154	123	123	3	3	120	120	-	
5	6 - 6,5	168	135	49	49	18	18	31	31	1	
6	6,5 - 7	80	66	8	8	1	1	7	7	0	
7	7 - 7,5	34	33	9	9	6	6	3	3	0	
8	7,5 - 8	180	115	2	2	1	1	0	0	0	
9	8 - 8,5	137	127	14	14	0	0	14	14	0	
10	8,5 - 9	55	51	2	2	1	1	1	1	0	
11	9 - 9,5	3	3	3	3	0	0	3	3	-	
12	9,5 - 10	9	2	2	2	1	1	1	1	-	
13	10 UND MEHR	521	19	5	5	0	0	5	5	-	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN **AUGUST 1976**

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
47	2	2	628	628	62	62	1 199	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
6	-	-	28	28	-	-	206	3
3	-	-	150	150	1	1	359	4
19	1	1	57	57	58	58	33	5
2	0	0	64	64	0	0	14	6
8	0	0	25	25	1	1	1	7
2	0	0	110	110	3	3	65	8
7	0	0	120	120	-	-	10	9
1	0	0	50	50	0	0	4	10
0	-	-	3	3	-	-	-	11
1	-	-	1	1	-	-	7	12
0	-	-	19	19	-	-	502	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2	506	506	11	11	433	433	62	62	1 199	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	20	20	1	1	19	19	-	-	206	3
-	31	31	0	0	31	31	1	1	359	4
1	85	85	1	1	26	26	58	58	33	5
0	58	58	1	1	57	57	0	0	14	6
0	24	24	2	2	22	22	1	1	1	7
0	113	113	0	0	110	110	3	3	65	8
0	112	112	7	7	106	106	-	-	10	9
0	48	48	-	-	48	48	0	0	4	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	12
-	14	14	-	-	14	14	-	-	502	13

3 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARUNTER			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE
			STEUERFREI	STEUERBEGÜNSTIGT	TARIFBESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 707 +	16 +	0 +	2 690 +	3 314 +	3 297 +	975 +
2	UNTER 5	1 +	7 +	-	6 -	10 +	3 +	-
3	5 - 5,5	96 +	5 +	-	91 +	139 +	134 +	8 -
4	5,5 - 6	370 -	4 +	-	375 -	103 -	108 -	6 -
5	6 - 6,5	110 -	-	-	110 -	85 -	85 -	5 +
6	6,5 - 7	153 +	-	0 +	153 +	69 +	69 +	7 -
7	7 - 7,5	512 +	-	-	512 +	467 +	467 +	190 +
8	7,5 - 8	486 +	-	-	486 +	529 +	529 +	115 +
9	8 - 8,5	2 090 +	-	-	2 090 +	1 951 +	1 951 +	537 +
10	8,5 - 9	429 +	-	-	429 +	403 +	403 +	153 +
11	9 - 9,5	387 -	-	-	387 -	384 -	384 -	379 -
12	9,5 - 10	370 +	-	-	370 +	377 +	377 +	378 +
13	10 UND MEHR	563 -	-	-	563 -	57 -	57 -	4 -

5. 2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKENPFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 707 +	3 314 +	1 770 +	1 769 +	452 +	451 +	1 318 +	1 318 +	50 +
2	UNTER 5	1 +	10 +	3 +	3 +	-	-	3 +	3 +	-
3	5 - 5,5	96 +	139 +	93 +	92 +	10 -	11 -	103 +	103 +	5 -
4	5,5 - 6	370 -	103 -	58 -	58 -	1 -	1 -	57 -	57 -	4 +
5	6 - 6,5	110 -	85 -	11 +	11 +	24 +	24 +	13 -	13 -	2 -
6	6,5 - 7	153 +	69 +	84 +	84 +	6 +	5 +	78 +	78 +	16 +
7	7 - 7,5	512 +	467 +	320 +	320 +	187 +	187 +	133 +	133 +	2 +
8	7,5 - 8	486 +	529 +	283 +	283 +	94 +	94 +	190 +	190 +	6 +
9	8 - 8,5	2 090 +	1 951 +	934 +	934 +	128 +	128 +	805 +	805 +	21 +
10	8,5 - 9	429 +	403 +	114 +	114 +	25 +	25 +	89 +	89 +	4 +
11	9 - 9,5	387 -	384 -	386 -	386 -	379 -	379 -	7 -	7 -	0 -
12	9,5 - 10	370 +	377 +	377 +	377 +	378 +	378 +	1 -	1 -	-
13	10 UND MEHR	563 -	57 -	5 -	5 -	0 +	0 +	5 -	5 -	3 +

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULVERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN 1)	
966 +	50 +	50 +	2 245 +	2 237 +	45 +	45 +	607 -	1
-	-	-	10 +	3 +	-	-	9 -	2
17 -	5 -	0 -	152 +	151 +	0 -	0 -	43 -	3
5 -	4 +	0 -	91 -	91 -	11 -	11 -	267 -	4
5 +	2 -	2 -	79 -	79 -	9 -	9 -	26 -	5
7 -	16 +	16 +	36 +	36 +	25 +	25 +	84 +	6
190 +	2 +	2 +	246 +	246 +	29 +	29 +	46 +	7
115 +	6 +	6 +	408 +	408 +	0 -	0 -	42 -	8
537 +	21 +	21 +	1 387 +	1 387 +	6 +	6 +	139 +	9
153 +	4 +	4 +	240 +	240 +	5 +	5 +	26 +	10
379 -	0 -	0 -	5 -	5 -	0 -	0 -	2 -	11
378 +	-	-	2 -	2 -	0 +	0 +	7 -	12
4 -	3 +	3 +	57 -	57 -	0 -	0 -	505 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
50 +	1 494 +	1 478 +	522 +	514 +	926 +	919 +	45 +	45 +	607 -	1
-	7 +	-	-	-	7 +	-	-	-	9 -	2
0 -	50 +	41 +	2 +	6 -	49 +	48 +	0 -	0 -	43 -	3
0 -	50 -	50 -	5 -	5 -	34 -	34 -	11 -	11 -	267 -	4
2 -	95 -	95 -	19 -	19 -	67 -	67 -	9 -	9 -	26 -	5
16 +	30 -	30 -	13 -	13 -	42 -	42 -	25 +	25 +	84 +	6
2 +	145 +	145 +	3 +	3 +	113 +	113 +	29 +	29 +	46 +	7
6 +	239 +	239 +	21 +	21 +	218 +	218 +	0 -	0 -	42 -	8
21 +	996 +	996 +	409 +	409 +	581 +	581 +	6 +	6 +	139 +	9
4 +	285 +	285 +	128 +	128 +	152 +	152 +	5 +	5 +	26 +	10
0 -	2 +	2 +	0 +	0 +	2 +	2 +	0 -	0 -	2 -	11
-	0 +	0 +	0 +	0 +	0 -	0 -	0 +	0 +	7 -	12
3 +	56 -	56 -	4 -	4 -	52 -	52 -	0 -	0 -	505 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN-PFANDBRIEFE
			STEUER-FREI	STEUER-BEGÜNSTIGT	TARIF-BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	276 300	6 132	40	270 128	239 447	233 275	87 925
2	UNTER 5	895	163	-	732	403	240	38
3	5 - 5,5	12 667	4 292	-	8 375	9 765	5 474	5 870
4	5,5 - 6	10 589	1 660	-	8 929	8 549	6 888	4 972
5	6 - 6,5	38 438	17	-	38 422	36 043	36 027	19 783
6	6,5 - 7	18 054	-	40	18 014	16 229	16 189	7 311
7	7 - 7,5	29 827	-	-	29 827	26 976	26 976	10 961
8	7,5 - 8	36 793	-	-	36 793	33 902	33 902	10 938
9	8 - 8,5	61 262	-	-	61 262	54 327	54 327	15 375
10	8,5 - 9	25 966	-	-	25 966	21 346	21 346	4 492
11	9 - 9,5	17 614	-	-	17 614	13 891	13 891	4 234
12	9,5 - 10	7 340	-	-	7 340	5 910	5 910	1 918
13	10 UND MEHR	16 853	-	-	16 853	12 105	12 105	2 031

6.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS-BRIEF-PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF-BESTEUERT	HYPOTHEKEN-PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF-BESTEUERT	KOMMUNAL-OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF-BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	276 300	239 447	120 206	116 939	57 987	55 164	62 220	61 776	2 608
2	UNTER 5	895	403	226	226	21	21	205	205	-
3	5 - 5,5	12 667	9 765	5 508	3 151	3 846	1 747	1 661	1 404	95
4	5,5 - 6	10 589	8 549	4 338	3 450	2 797	2 090	1 541	1 360	122
5	6 - 6,5	38 438	36 043	18 900	18 900	12 112	12 112	6 788	6 788	380
6	6,5 - 7	18 054	16 229	8 197	8 175	4 896	4 879	3 302	3 297	252
7	7 - 7,5	29 827	26 976	13 652	13 652	7 534	7 534	6 117	6 117	345
8	7,5 - 8	36 793	33 902	17 744	17 744	7 942	7 942	9 802	9 802	269
9	8 - 8,5	61 262	54 327	27 385	27 385	10 187	10 187	17 198	17 198	574
10	8,5 - 9	25 966	21 346	8 886	8 886	2 929	2 929	5 956	5 956	323
11	9 - 9,5	17 614	13 891	8 163	8 163	3 584	3 584	4 579	4 579	122
12	9,5 - 10	7 340	5 910	3 494	3 494	1 554	1 554	1 940	1 940	16
13	10 UND MEHR	16 853	12 105	3 715	3 715	585	585	3 150	3 150	112

*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1976

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SÖNSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
83 328	2 608	2 579	139 677	138 274	9 238	9 095	36 853	1
21	-	-	364	219	1	-	492	2
2 496	95	87	3 623	2 809	177	82	2 902	3
3 784	122	117	3 079	2 658	376	329	2 041	4
19 785	380	365	13 076	13 076	2 805	2 805	2 395	5
7 294	252	252	7 768	7 746	897	897	1 826	6
10 961	345	345	14 504	14 504	1 166	1 166	2 851	7
10 938	269	269	21 681	21 681	1 015	1 015	2 891	8
15 375	574	574	37 122	37 122	1 256	1 256	6 936	9
4 492	323	323	16 033	16 033	499	499	4 619	10
4 234	122	122	9 222	9 222	313	313	3 723	11
1 918	16	16	3 795	3 795	181	181	1 430	12
2 031	112	112	9 409	9 409	553	553	4 748	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SÖNSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 579	116 633	113 757	29 938	28 164	77 458	76 498	9 238	9 095	36 853	1
-	177	14	17	-	159	14	1	-	492	2
87	4 163	2 236	2 024	749	1 962	1 405	177	82	2 902	3
117	4 090	3 321	2 176	1 694	1 538	1 299	376	329	2 041	4
363	16 764	16 764	7 671	7 671	6 288	6 288	2 805	2 805	2 395	5
252	7 780	7 762	2 415	2 415	4 467	4 449	897	897	1 826	6
345	12 980	12 980	3 427	3 427	8 387	8 387	1 166	1 166	2 851	7
269	15 890	15 890	2 996	2 996	11 879	11 879	1 015	1 015	2 891	8
574	26 368	26 368	5 189	5 189	19 923	19 923	1 256	1 256	6 936	9
323	12 137	12 137	1 563	1 563	10 076	10 076	499	499	4 619	10
122	5 606	5 606	650	650	4 644	4 644	313	313	3 723	11
16	2 400	2 400	364	364	1 855	1 855	181	181	1 430	12
112	8 278	8 278	1 446	1 446	6 279	6 279	553	553	4 748	13

7.1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	557	206	332	449	137	312	14	94	69	21	5
UNTER 5	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-
5 - 5,5	13	1	12	13	1	12	-	-	-	-	-
5,5 - 6	56	4	52	56	4	52	-	-	-	-	-
6 - 6,5	5	-	5	5	-	5	-	-	-	-	-
6,5 - 7	15	9	6	14	9	5	-	1	-	1	-
7 - 7,5	174	50	124	163	44	119	-	11	6	5	-
7,5 - 8	85	56	29	76	49	27	-	9	7	2	-
8 - 8,5	158	55	89	111	30	81	10	38	25	8	5
8,5 - 9	48	31	13	8	-	8	4	36	31	5	-
9 - 9,5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7.2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	150	19	129	74	16	59	2	74	3	70	1
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	13	4	9	12	3	9	-	1	0	1	-
5,5 - 6	51	2	50	21	2	20	-	30	-	30	-
6 - 6,5	27	3	24	14	2	11	0	13	0	13	-
6,5 - 7	9	1	8	8	1	7	0	1	0	1	-
7 - 7,5	10	4	5	6	3	3	0	4	1	3	1
7,5 - 8	3	2	0	2	1	0	0	0	0	0	-
8 - 8,5	11	2	9	0	0	0	0	10	2	9	-
8,5 - 9	3	1	1	2	1	1	0	0	-	-	0
9 - 9,5	3	0	3	3	0	3	-	-	-	-	-
9,5 - 10	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	19	0	19	5	0	5	-	14	-	14	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	406 +	187 +	204 +	374 +	121 +	253 +	12 +	21 +	66 +	49 -	5 +
UNTER 5	3 +	-	3 +	3 +	-	3 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	0 -	3 -	2 +	1 +	2 -	3 +	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	4 +	2 +	2 +	34 +	2 +	32 +	-	30 -	-	30 -	-
6 - 6,5	22 -	3 -	19 -	9 -	2 -	6 -	0 -	13 -	0 -	13 -	-
6,5 - 7	5 +	7 +	2 -	6 +	7 +	2 -	0 -	1 -	0 -	0 -	-
7 - 7,5	164 +	46 +	119 +	157 +	40 +	116 +	0 -	7 +	5 +	3 +	1 -
7,5 - 8	82 +	54 +	29 +	74 +	48 +	27 +	0 -	9 +	7 +	2 +	-
8 - 8,5	148 +	53 +	80 +	111 +	30 +	81 +	9 +	28 +	23 +	1 -	5 +
8,5 - 9	45 +	30 +	11 +	5 +	1 -	6 +	4 +	36 +	31 +	5 +	0 -
9 - 9,5	2 -	0 +	3 -	2 -	0 +	3 -	-	-	-	-	-
9,5 - 10	1 -	1 -	-	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	19 -	0 -	19 -	5 -	0 -	5 -	-	14 -	-	14 -	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	31 327	12 031	17 666	24 211	9 749	14 462	860	6 256	2 281	3 204	770
UNTER 5	240	21	219	226	21	205	-	14	-	14	-
5 - 5,5	1 857	972	884	1 361	845	516	-	496	127	368	-
5,5 - 6	737	325	375	596	237	358	11	131	88	16	27
6 - 6,5	1 733	573	1 019	1 302	399	903	27	404	174	115	115
6,5 - 7	1 533	704	723	1 094	503	591	37	402	200	132	70
7 - 7,5	4 133	1 780	2 181	3 250	1 465	1 785	82	802	316	396	90
7,5 - 8	5 579	2 173	3 219	4 429	1 792	2 636	106	1 044	381	582	80
8 - 8,5	7 197	2 669	4 073	5 494	2 082	3 413	265	1 438	587	661	191
8,5 - 9	3 154	1 152	1 774	2 420	984	1 436	177	557	169	339	50
9 - 9,5	2 986	1 150	1 703	2 428	980	1 448	95	464	170	255	38
9,5 - 10	1 205	371	793	894	329	565	16	295	42	228	24
10 UND MEHR	974	140	703	718	112	606	46	210	28	97	85

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEDER	INSOESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSOESAMT	279 +	149 +	0 +	130 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	240 +	157 +	0 +	83 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	292 +	196 +	12 +	84 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	196 +	133 +	2 +	61 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	54 +	0 +	3 +	51 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	35 +	31 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	17 +	19 +	-	2 -
SONSTIGE STELLEN	95 +	63 +	9 +	23 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	7 +	8 +	1 -	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	34 -	23 +	-	57 -
NAMENSSEKURSSPFANDBRIEFE	3 +	-	3 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	242 +	173 +	9 +	60 +
SONSTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN	82 +	-	-	82 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	52 -	39 -	12 -	1 -
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	136 -	38 -	21 -	78 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 +	-	0 +	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	7 +	0 -	-	7 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	47 +	0 -	-	47 +
SONSTIGE STELLEN	85 +	1 -	9 +	77 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	31 -	9 -	-	22 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	39 +	7 -	0 -	47 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

Mill. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSBEWER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	69 469	7 434	1 849	60 186
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	44 398	6 329	1 775	36 294
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	10 790	4 581	1 401	4 809
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	7 446	2 403	1 086	3 957
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 002	93	678	3 231
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 386	1 158	-	228
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	328	135	-	192
SONSTIGE STELLEN	3 344	2 178	315	852
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	895	381	261	252
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 910	1 675	-	1 234
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	978	-	978	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	6 156	2 906	423	2 827
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	747	-	-	747
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	33 607	1 748	374	31 485
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 930	1 311	276	11 344
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	338	2	10	326
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 031	152	0	1 879
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 877	42	-	2 835
SONSTIGE STELLEN	20 677	438	98	20 141
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 093	110	3	9 980
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 071	1 104	75	23 892

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEHNUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	5 836	5 639	197	2 188	2 185	3	11	11	0	3 637	3 444	194	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 362	5 172	191	2 100	2 097	3	11	11	0	3 251	3 064	188	
HYPOTHEKARKREDITE	1 135	992	142	573	570	3	11	11	0	550	411	139	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	724	618	106	303	301	2	-	-	-	421	318	103	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	327	327	-	265	265	-	-	-	-	62	62	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	60	23	37	3	2	1	-	-	-	57	21	36	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	5	5	-	2	2	-	-	-	-	3	3	-	
SCHIFFE	19	19	0	-	-	-	11	11	0	7	7	-	
KOMMUNALDARLEHEN	3 956	3 909	47	1 526	1 526	0	-	-	-	2 430	2 383	47	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 580	3 558	22	1 336	1 336	-	-	-	-	2 244	2 222	22	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 745	2 729	16	1 049	1 049	-	-	-	-	1 696	1 680	16	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 028	1 028	-	268	268	-	-	-	-	760	760	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 333	1 328	5	584	584	-	-	-	-	749	744	5	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	384	373	11	197	197	-	-	-	-	187	176	11	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	285	282	3	101	101	-	-	-	-	184	181	3	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	183	183	-	46	46	-	-	-	-	137	137	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	11	8	3	0	0	-	-	-	-	11	7	3	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	539	539	-	186	186	-	-	-	-	353	353	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	157	132	25	78	78	-	-	-	-	79	54	25	
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	87	62	25	21	21	-	-	-	-	67	42	25	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTN.	220	220	0	112	112	0	-	-	-	108	108	0	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	137	137	0	90	90	0	-	-	-	47	47	0	
LANDESKULTURDARLEHEN	10	9	1	0	0	-	-	-	-	10	9	1	
SONSTIGE DARLEHEN	261	261	1	0	0	-	-	-	-	261	260	1	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	42	42	0	0	0	-	-	-	-	42	41	0	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	139	139	-	0	0	-	-	-	-	139	139	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0	0	
SONSTIGE ZWECKE	78	78	-	-	-	-	-	-	-	78	78	-	
SCHIFFSBAUTEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	474	468	6	88	88	-	-	-	-	386	380	6	
KOMMUNALDARLEHEN	340	337	3	88	88	-	-	-	-	252	249	3	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	159	157	2	-	-	-	-	-	-	159	157	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	180	180	1	88	88	-	-	-	-	92	92	1	
SONSTIGE DARLEHEN	134	131	3	-	-	-	-	-	-	134	131	3	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	4 227 +	4 187 +	39 +	1 730 +	1 738 +	7 -	10 +	10 +	0 -	2 486 +	2 439 +	47 +	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 852 +	3 871 +	19 -	1 625 +	1 633 +	7 -	10 +	10 +	0 -	2 217 +	2 228 +	11 -	
HYPOTHEKARKREDITE	1 211 +	1 316 +	105 -	435 +	443 +	7 -	10 +	10 +	0 -	766 +	863 +	97 -	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	854 +	932 +	77 -	163 +	171 +	8 -	-	-	-	691 +	760 +	69 -	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	398 +	398 +	0 -	261 +	261 +	-	-	-	-	137 +	137 +	0 -	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	19 -	8 +	28 -	2 -	3 -	1 +	-	-	-	17 -	11 +	28 -	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13 +	13 +	0 +	13 +	13 +	0 -	-	-	-	1 +	0 +	0 +	
SCHIFFE	36 -	36 -	0 -	-	-	-	10 +	10 +	0 -	45 -	45 -	-	
KOMMUNALDARLEHEN	2 516 +	2 523 +	7 -	1 236 +	1 236 +	0 -	-	-	-	1 280 +	1 287 +	7 -	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 456 +	2 392 +	64 +	1 102 +	1 102 +	-	-	-	-	1 354 +	1 290 +	64 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 677 +	1 619 +	58 +	833 +	833 +	-	-	-	-	844 +	786 +	58 +	
BUND, LASTENAUSLEIHNS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	446 +	446 +	-	211 +	211 +	-	-	-	-	234 +	234 +	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 031 +	1 026 +	6 +	536 +	536 +	-	-	-	-	495 +	489 +	6 +	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	200 +	148 +	52 +	85 +	85 +	-	-	-	-	115 +	62 +	52 +	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	196 +	194 +	3 +	34 +	34 +	-	-	-	-	163 +	160 +	3 +	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	34 -	34 -	-	202 -	202 -	-	-	-	-	168 +	168 +	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	231 +	231 +	-	258 +	258 +	-	-	-	-	27 -	27 -	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	31 +	28 +	3 +	29 +	29 +	-	-	-	-	1 +	1 -	3 +	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	552 +	552 +	-	206 +	206 +	-	-	-	-	345 +	345 +	-	
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	107 +	87 +	20 +	91 +	91 +	-	-	-	-	16 +	4 -	20 +	
DAR. AN VERSÖRGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	146 +	126 +	20 +	89 +	89 +	-	-	-	-	57 +	37 +	20 +	
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	48 -	43 +	91 -	42 +	42 +	0 -	-	-	-	90 -	1 +	91 -	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	111 -	21 -	90 -	14 +	14 +	0 -	-	-	-	124 -	35 -	90 -	
LANDESKULTURDARLEHEN	87 +	4 -	91 +	1 +	1 +	-	-	-	-	86 +	5 -	91 +	
SONSTIGE DARLEHEN	38 +	36 +	2 +	47 -	47 -	0 -	-	-	-	85 +	83 +	2 +	
FÜR:													
WONNUNGSBAUTEN	27 -	30 -	3 +	35 -	35 -	0 -	-	-	-	9 +	5 +	3 +	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	21 +	21 +	0 +	3 -	3 -	-	-	-	-	24 +	24 +	0 +	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	3 -	3 -	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	3 -	3 -	0 +	
SONSTIGE ZWECHE	43 +	44 +	1 -	9 -	9 -	-	-	-	-	51 +	53 +	1 -	
SCHIFFSBAUTEN	4 +	4 +	-	-	-	-	-	-	-	4 +	4 +	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	375 +	317 +	58 +	105 +	105 +	-	-	-	-	270 +	211 +	58 +	
KOMMUNALDARLEHEN	306 +	258 +	47 +	105 +	105 +	-	-	-	-	200 +	153 +	47 +	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	82 +	81 +	2 +	0 -	0 -	-	-	-	-	82 +	81 +	2 +	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	325 -	371 -	46 +	236 -	236 -	-	-	-	-	89 -	135 -	46 +	
SONSTIGE DARLEHEN	69 +	58 +	11 +	0 -	0 -	-	-	-	-	69 +	59 +	11 +	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSRESTAND AUGUST 1976 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE				SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE			
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE				
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN			DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	336 958	311 886	25 071	131 999	130 894	1 104	4 754	4 679	75	200 205	176 312	23 892		
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	306 383	282 593	23 790	124 361	123 257	1 104	4 754	4 679	75	177 267	154 657	22 611		
HYPOTHEKARKREDITE	138 714	118 765	19 948	63 185	62 099	1 086	4 690	4 615	75	70 839	52 052	18 787		
AUF:														
WOHNGRUNDSTÜCKE	89 839	78 442	11 397	43 524	42 498	1 026	-	-	-	46 315	35 944	10 371		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	27 752	27 741	11	17 761	17 754	7	-	-	-	9 991	9 987	5		
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 502	4 063	8 439	1 053	1 000	53	-	-	-	11 449	3 062	8 386		
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 513	1 512	1	846	845	1	-	-	-	667	667	0		
SCHIFFE	7 107	7 008	100	1	1	-	4 690	4 615	75	2 417	2 392	25		
KOMMUNALDARLEHEN	148 936	145 771	3 165	59 887	59 869	18	65	65	-	88 984	85 837	3 147		
REINE KOMMUNALDARLEHEN	124 427	121 328	3 099	46 830	46 830	0	-	-	-	77 597	74 498	3 098		
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	99 107	96 211	2 896	37 254	37 254	0	-	-	-	61 853	58 957	2 896		
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	25 038	25 028	10	9 956	9 956	-	-	-	-	15 082	15 072	10		
LÄNDER (EINSOHL. STADT- STAATEN)	35 575	34 599	976	16 323	16 323	-	-	-	-	19 252	18 276	976		
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	38 494	36 584	1 910	10 975	10 975	0	-	-	-	27 519	25 609	1 910		
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 361	22 258	102	8 390	8 390	0	-	-	-	13 970	13 868	102		
DARUNTER:														
DEUTSCHE BUNDESBAHN	7 512	7 512	0	3 809	3 809	0	-	-	-	3 702	3 702	-		
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 860	9 857	3	2 996	2 996	-	-	-	-	6 864	6 861	3		
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	922	821	100	175	175	-	-	-	-	747	647	100		
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 037	2 037	-	1 011	1 011	-	-	-	-	1 027	1 027	-		
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	11 996	11 948	48	5 570	5 570	-	65	65	-	6 362	6 314	48		
DAR. AN VERSÖRGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 211	5 192	20	2 563	2 563	-	50	50	-	2 599	2 579	20		
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	12 513	12 495	18	7 488	7 470	18	-	-	-	5 025	5 025	0		
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 267	11 249	18	6 573	6 555	18	-	-	-	4 695	4 694	0		
LANDESKULTURDARLEHEN	3 292	2 984	308	318	318	0	-	-	-	2 975	2 666	308		
SONSTIGE DARLEHEN	15 441	15 072	369	971	971	0	-	-	-	14 470	14 101	369		
FÜR:														
WOHNUNGSBAUTEN	3 016	2 835	182	913	913	0	-	-	-	2 103	1 922	182		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	9 941	9 815	126	37	37	-	-	-	-	9 905	9 778	126		
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	60	30	30	0	0	-	-	-	-	60	30	30		
SONSTIGE ZWECKE	2 016	1 985	31	21	21	-	-	-	-	1 995	1 964	31		
SCHIFFSBAUTEN	408	408	-	-	-	-	-	-	-	408	408	-		
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	30 575	29 293	1 281	7 638	7 638	-	-	-	-	22 937	21 656	1 281		
KOMMUNALDARLEHEN	24 177	23 331	846	7 516	7 516	-	-	-	-	16 661	15 814	846		
DARUNTER AN:														
SPARKASSEN	7 263	7 098	164	132	132	-	-	-	-	7 130	6 966	164		
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	14 994	14 312	682	6 325	6 325	-	-	-	-	8 668	7 986	682		
SONSTIGE DARLEHEN	6 398	5 963	435	121	121	-	-	-	-	6 277	5 841	435		

*) EINSOHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute bereichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1975

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landesbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschicht berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12.7.1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1.1.1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17.10.1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27.8.1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31.12.1974.

Fachserie I

Geld und Kredit

Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute

Hier wird das Passiv- und Aktivgeschäft der privaten Hypothekenbanken, der Schiffspfandbriefbanken und der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute dargestellt. Das Passivgeschäft umfaßt den Erstab-satz, die Tilgung, den Umlauf von Schuldverschreibungen — gegliedert nach Wertpapierarten, Zins-sätzen und Besteuerung — sowie die zusätzlich aufgenommenen Finanzierungsmittel. Für das Aktiv-geschäft wird eine Übersicht über die Neuausleihungen und den Darlehensbestand der Realkredit-institute in der Gliederung nach Darlehensnehmer, Art der Darlehen und Beleihungsobjekt gegeben. Vierteljährlich wird außerdem über den Umlauf und die Deckung der Schuldverschreibungen berichtet.

Die Veröffentlichung erscheint monatlich (die Monate März, Juni, September und Dezember enthalten zusätzlich Vierteljahresergebnisse).

Reihe 2: Aktienmärkte

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse geben ein Bild über die Entwicklung der Aktien an den deutschen Börsen, und zwar

— Index der Aktienkurse (Basis 29. 12. 1972 = 100)

Der Berechnung sind die Kurse der börsennotierten Stammaktien von rd. 280 ausgewählten Gesell-schaften mit Sitz im Bundesgebiet zugrunde gelegt. Die Gewichtung erfolgt mit dem Kapital am Basisstichtag. Die Kursabschläge, die sich bei Kapitalerhöhungen unter Gewährung eines Bezugs-rechtes, Kapitalberichtigungen und anderen Kapitalveränderungen ergeben, werden ausgeglichen. Neben dem Gesamtindex werden noch Indexziffern für 4 Hauptwirtschaftsgruppen und 30 Wirt-schaftsgruppen sowie für „Publikumsgesellschaften“ und „Volksaktien“ berechnet.

— Kurs, Dividende und Rendite der Aktien

Hier werden die Durchschnittswerte für Kurs, Dividende und Rendite von sämtlichen börsennotierten Stammaktien veröffentlicht. Dabei wird die einzelne einbezogene Aktie mit dem jeweiligen Kapital am Berechnungsstichtag gewogen. Die Gliederung nach Wirtschaftsgruppen entspricht der Gliederung des Index der Aktienkurse. Außerdem sind noch Angaben über Zahl und Nominalkapital der ein-bezogenen Werte enthalten.

Jeweils zum Monatsende werden die börsentäglich berechneten Indexzahlen sowie die Durchschnitts-werte von Kurs, Dividende und Rendite veröffentlicht.

Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

I. Insolvenzverfahren

In dieser Reihe werden die Ergebnisse der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sowie An-gaben über andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten veröffentlicht. Die monatlichen Berichte ent-halten tabellarische und textliche Angaben über Zahl der beantragten Konkurs- und eröffneten Ver-gleichsverfahren, gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen der Gemeinschuldner sowie über Zahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste.

II. Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die finanziellen Ergebnisse der abgewickelten Insolvenzverfahren werden einmal jährlich, gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen der Gemeinschuldner, veröffentlicht.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)

Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung
(Stand: 31. Dezember 1971)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, erhältlich.